

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich bin Kunde Ihres Unternehmens und sie weisen auf Ihren Stromrechnungen aus, dass Ihr Strom zu 100 % aus erneuerbaren Energieträgern stammt.

Gleichzeitig weisen Sie aber auch darauf hin, dass Sie zur Zertifizierung Ihres Stromes auch Wasserkraftzertifikate aus Österreich oder/und anderen Ländern verwenden.

Mir ist klar, dass Ihre Informationen gesetzeskonform sind und allen Vorgaben entsprechen!

Ich ersuche Sie daher, mir gegenüber von derartigen Erklärungen, die am Wesentlichen vorbeigehen, Abstand zu nehmen.

Als umweltbewusst denkender Mensch ist mir aber wichtig, wer und welche Produktionsform von dem Stromgeld profitiert, das ich Ihnen regelmäßig überweise.

Ich ersuche Sie nun um folgende einfachen Informationen:

- **Wie viel Prozent Ihres Stromverkaufes stammen aus eigener Produktion und welche Primärenergieträger werden dabei verwendet?**
- **Wenn Sie Strom zukaufen, den Sie an Endkunden verkaufen und für den Sie Zertifikate benötigen, von wem kaufen Sie diesen Strom, oder anders formuliert – wer bekommt mein Geld?**
- **Wie können Sie mir daher garantieren, dass von meinem Stromgeld ein Produzent von erneuerbarem Strom profitiert und nicht ein Produzent von Atom- oder Fossilstrom?**

In Erwartung einer ehestmöglichen Stellungnahme Ihrerseits verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

„Reicht es nicht, dass wir uns zu Hause unser Wolkenkuckucksheim auspolstern mit verlogenen Herkunftsnachweisen über unseren Strom, den wir aus tschechischen Braunkohle- und Kernkraftwerken beziehen, für den wir aber Wasserstrom-Herkunftsnachweise aus Norwegen kaufen, worüber sich die Norweger ins Fäustchen lachen? Wir dumm gehaltene Stromkunden bezahlen auch noch für diese Ablasszettel, dafür, dass wir uns gern hinters Licht führen lassen!“

Gero Vogl („Die Presse“, Print-Ausgabe, 20. Februar 2015)

Gero Vogl ist seit 2009 emeritierter ordentlicher Professor für Physik an der Universität Wien; er ist Materialforscher. Er war vor 1985 und von 1999 bis 2002 Professor an der Freien Universität Berlin und Direktor am heutigen Berliner Helmholtz-Zentrum für Materialien und Energie.

Veranstalter: **Anti Atom Komitee** und der **Energiebezirk Freistadt** im Rahmen eines Projekts der LEADER-REGION Mühlviertler Kernland



DIE STROMMLÜGE

Wie wir Stromkunden getäuscht werden.



Die Stromkennzeichnung soll dazu dienen, Dich darüber zu informieren, woher Dein Strom kommt, oder besser noch ... wer Dein Geld bekommt!

Wenn Du Dir den Auszug aus dem Stromkennzeichnungsbericht der e-control anschaust, sollte doch alles Bestens sein, aber jetzt kommts ... !!!

In der linken Spalte scheint doch alles wunderbar – alles GRÜN!

... na, bei der Mehrheit zumindest!

Nur ... in der rechten Spalte siehst du, woher die Zertifikate kommen, die auf den Graustrom von der Börse mit 40 % Atomstrom „draufgeklebt“ werden können und dafür sorgen, dass nun fast alle Stromhändler Ökostrom haben.

(ausgewählte Landesversorger)

Stromanbieter	Energieträger		radioakt. Abfall in g	% Herkunftsnachweis	
	% erneuerb.	% andere		% Österreich	% andere
Wien Energie	60,38	39,62	0	13,35	86,65
KELAG	100	0	0	47,84	52,16
Energie AG	84,3	15,7	0	93,39	6,61
Salzburg AG	100	0	0	64,41	35,59
EVN	71	29	0	100	0
TIWAG	100	0	0	75,5	24,5
Vorarlb. Kraftw.	84,4	15,6	0	100	0
Energie Stmk.	100	0	0	26,5	73,5
Energie Bgld.	100	0	0	100	0

Der Atomstrom ist auf wundersame Weise verschwunden!

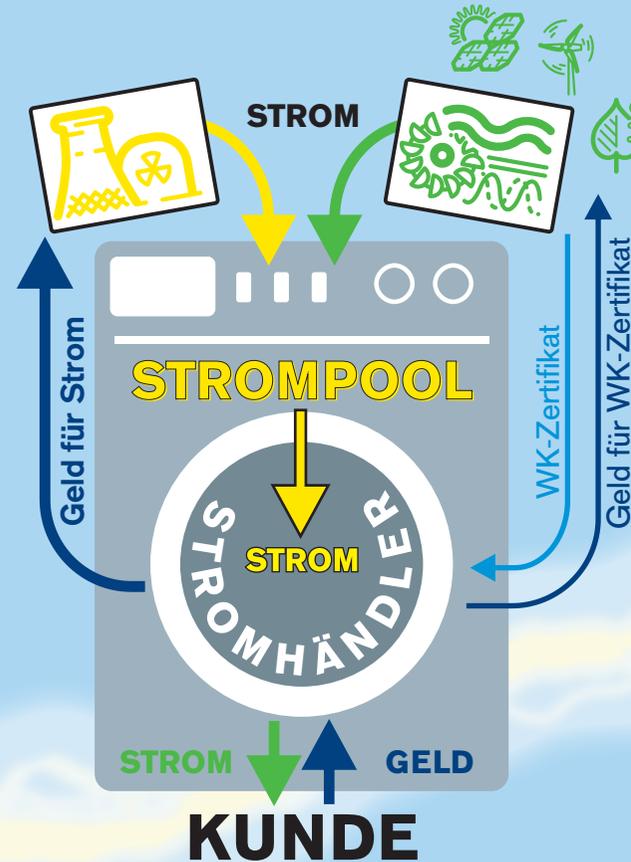
Stromhändler können nämlich Atomstrom aus dem Ausland kaufen und in Österreich an die Stromkunden verkaufen!

Weil die meisten ÖsterreicherInnen diesen Atomstrom aber nicht wollen, greifen viele Stromhändler zu einem üblen Trick, der aber legal ist.

Sie kaufen also z.B. in Norwegen Wasserkraftzertifikate und „kleben“ diese auf jede KWh Atomstrom – und schon ist aus dem Atomstrom Ökostrom aus Österreich geworden!

Ist doch toll, oder?

WASSERKRAFTZERTIFIKATE ALS PERFEKTE „STROMWASCHMASCHINE“!



Dank einer EU Richtlinie und des österreichischen Gesetzgebers!
Wieviel Atomstrom kommt eigentlich aus Deiner Steckdose?
Frag Deinen Stromanbieter!

Wir haben dazu schon ein Schreiben für Dich vorbereitet!

Was macht Sinn? – UNSERE FORDERUNGEN

Völlige Transparenz der Stromkennzeichnung durch

- verpflichtende Offenlegung sämtlicher Lieferverträge der Stromhändler
- Abschaffung des Zertifikatesystems in der bisherigen Form als Ablasszettel des 21. Jahrhunderts
- Zertifizierung von Strom aus allen Energieträgern
- Grüne Zertifikate dürfen getrennt gehandelt werden und haben ausschließlich das Ziel erneuerbare Energie zu fördern.
- Herkunftsnachweise hingegen dürfen nicht getrennt gehandelt werden und sollen den Geldfluss vom Konsumenten zum Stromerzeuger offenlegen.

Das Anti Atom Komitee kann, streng genommen, keinen Anbieter zu 100% empfehlen, solange diese Forderungen nicht erfüllt sind!!!

Am vertrauenswürdigsten sind für uns zur Zeit folgende Stromanbieter:

- Alpen Adria Energie (AAE)
- Oekostrom AG
- Easy green energy
- Unsere Wasserkraft